Fragen zur Entwicklung von Beurteilungsanlässen

|  |  |
| --- | --- |
| **Was muss geklärt werden?** | **Optionen** |
| Was müssen die Schülerinnen und Schüler können? | Kompetenzerwartungen nach Lehrplan 21 sind erfüllt |
| Was ist Gegenstand der Beurtei- lung? | * Lernprozess
* Arbeitsprozess
* Produkt
* Lernkontrolle
 |
| Welchen Zweck hat die Beurteilung? | * Formativ
* Summativ
* Prognostisch
 |
| Wer ist die beurteilende Person? | * Fremdbeurteilung durch Lehrperson
* Fremdbeurteilung durch andere Lernende
* Selbstbeurteilung
 |
| Welche Bezugsnorm ist angemes- sen? | * Kriterial
* Individual
* Sozial
 |
| Welche Kriterien werden angewen- det? | – Abhängig von Kompetenzerwartungen und vom Gegenstand der Beurtei- lung:z. B. sachliche Richtigkeit, Nachvollziehbarkeit der Gedankenführung, Vollständigkeit, Effektivität des Herangehens, Selbstständigkeit, Metho- denbewusstsein, Kooperationsfähigkeit, Zielstrebigkeit, Kritikfähigkeit,Reflexionsfähigkeit |
| Welche Form hat die Rückmeldung zur Kompetenzentwicklung? | * Mündlich: Prädikat (z. B. überzeugend), in Worten
* Schriftlich: Zeichen (z. B. Häkchen, Smileys), in Worten
 |
| Welche Form hat die Bewertung des Kompetenzstandes? | * Mündlich: Ziffer, Prädikat (z. B. erfüllt, nicht erfüllt), in Worten
* Schriftlich: Ziffer, Prädikat, in Worten
 |
| Was können Lehrpersonen aus der Beurteilung lernen? | * Qualität des eigenen Fachwissens
* Qualität der eigenen Fachdidaktik und Methodik
* Qualität der Unterrichtsgestaltung
* Qualität der Unterrichtsplanung und -vorbereitung
 |